

15 September 2015

I have learned today that all PGP public keys of John Young <jya@pipeline.com> and Cryptome <cryptome@earthlink.net> have been compromised.

The keys have been revoked today.

Two new keys have been generated today:

John Young 15-0915 <jya@pipeline.com> 0xD87D436C Cryptome 15-0915 <cryptome@earthlink.net> 0x8CD47BD5

This message is signed by the first.



Hardware Security Module in der Praxis



- Heinlein Support
 - IT-Consulting und 24/7 Linux-Support mit ~28 Mitarbeitern
 - Eigener Betrieb eines ISPs seit 1992
 - Täglich tiefe Einblicke in die Herzen der IT aller Unternehmensgrößen
- 24/7-Notfall-Hotline: 030 / 40 50 5 110
 - 28 Spezialisten mit LPIC-2 und LPIC-3
 - Für alles rund um Linux & Server & DMZ
 - Akutes: Downtimes, Performanceprobleme, Hackereinbrüche, Datenverlust
 - Strategisches: Revision, Planung, Beratung, Konfigurationshilfe



Inhaltsübersicht

- → 1. Zwei-Faktor-Authentifizierung mit OTP- und U2F-Token
- → 2. OpenPGP Smartcards in der Praxis mit GnuPG
 - → 2.1 Verschlüsseln/Entschlüsseln von E-Mails und Dateien mit OpenPGP
 - → 2.2 Sichere Authentifizierung für SSH mit OpenPGP Smartcards
 - → 2.3 Authentifizierung bei einem Git Repo mit OpenPGP Smartcards
 - → 2.4 StrongSwan Client Authentifizierung mit OpenPGP Smartcards
 - → 2.5 Root-CA Zertifikate mit XCA und OpenPGP Smartcards
 - → 2.6 OpenPGP Smartcards mit gpgsm verwenden
- → 3. Hardware Security Module f
 ür X.509 mit OpenSC
 - → 3.1 Hardware Security Module initialisieren
 - → 3.2 Hardware Security Module mit openssl nutzen
 - → 3.3 Hardware Security Module mit Firefox und Thunderbird
 - → 3.4 HSMs mit StrongSwan (Client Auth) und PowerDNS (DNSSEC Sig.) nutzen



- → Kombination von "Wissen" und "Besitz" für Authentifizierung
 - → Weicher Besitz: Irgendwelche kopierbaren Bits und Bytes auf einem Smartphone o.ä.
 - Harter Besitz: Physikalisch vorhandenes, nicht kopierbares Hardware Token



- → Kombination von "Wissen" und "Besitz" für Authentifizierung
 - → Weicher Besitz: Irgendwelche kopierbaren Bits und Bytes auf einem Smartphone o.ä.
 - Harter Besitz: Physikalisch vorhandenes, nicht kopierbares Hardware Token
 (z.B. Yubikeys oder NitroKey Pro + App)





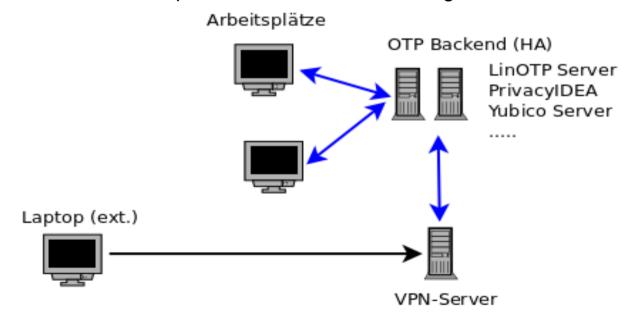




- → Anwendungsbeispiele:
 - → Login für Webdienste (http://www.dongleauth.com)
 - → Login in Firmennetzen (Desktop Computer, VPN)
 - → Zugriff auf verschlüsselte Datenbereiche



- → Anwendungsbeispiele:
 - → Login für Webdienste (http://www.dongleauth.com)
 - → Login in Firmennetzen (Desktop Computer, VPN)
 - → Zugriff auf verschlüsselte Datenbereiche
 - Ein einfaches Beispiel für eine kleine Firma: Login mit PAM-Modulen





2. OpenPGP Smartcards

→ Der private Schlüssel ist auf der Smartcard gespeichert und verläßt diese sichere Umgebung nie, alle Crpyto-Op. laufen auf der Smartcard.



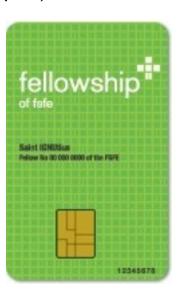
2. OpenPGP Smartcards

- Der private Schlüssel ist auf der Smartcard gespeichert und verläßt diese sichere Umgebung nie, alle Crpyto-Op. laufen auf der Smartcard.
- → USB-Stick Format
 - → Nitrokey (Open Source Hardware Projekt, https://www.nitrokey.com)
 - → GnuK (Open Source Hardware Projekt der Free Software Foundation Japan)
 - → Yubikey (Produkt der Firma Yubico, https://www.yubico.com)

→ Checkkarten Format

- → Kernel concepts G10 Card
- → FSFE Fellowship Card







Mit der GnuPG Software Kollektion funktionieren Smartcards out-of-the-box (gpg2, gpgsm, gpg-agent, scdaemon)

→ Vorbereitungen:

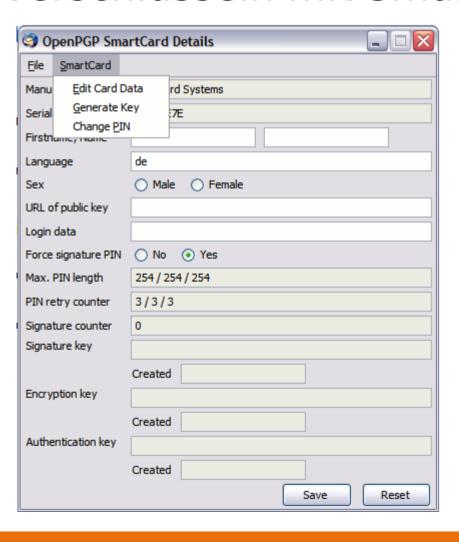
- 1. OpenPGP-Schlüssel erzeugen (Kommandozeile oder GUI wie Enigmail.)
- 2. Daten auf der Smartcard anpassen (insb. Donwload URL für public Key)
- 3. Default PIN und Admin-PIN ändern (Default: "123456" und "123456768")
- 4. Öffentlichen Schlüssel verteilen und zur Download Location hochladen



```
> gpg2 --card-edit
....
gpg/card> admin
Admin-Befehle sind erlaubt

gpg/card> help
....
gpg/card> quit
>
```







Neuer Computer, wie bekommt man den OpenPGP Key?

- (a) Backup des Schlüsselpaare einspielen (wie üblich)
- (b) Smartcards bieten noch eine andere Möglichkeit:



Bekannte Probleme:

→ GNOME keyring manager hijackes the GnuPG agent → No Smartcard found!

Lösung 1: GNOME Keyring Manager deinstallieren

Lösung 2: GNOME Keyring Manager umkonfigurieren



Bekannte Probleme mit OpenPGP Smartcards:

- → GNOME keyring manager hijackes the GnuPG agent → No Smartcard found!
 - Lösung 1: GNOME Keyring Manager deinstallieren
 - Lösung 2: GNOME Keyring Manager umkonfigurieren
- → Java PGP Implementierungen können nicht mit Smartcards umgehen
 - → Kein Zugriff auf den privaten Schlüssel, weil kein Smartcards Interface implementiert ist.
 - → Falsche Verwendung der öffentlichen Schlüssel. In der Regel verwenden (fast) alle Java Implementierungen den Authentication Subkey statt des Encryption Subkey zum Verschlüsseln → Entschlüsseln nicht möglich!
- → Lösung: Öffentlichen Schlüssel ohne Authentication Subkey verteilen



Schlüssel ohne Authentication Subkey verteilen

- 1. Backup des öffentlichen und privaten Schlüssel (PGP Schlüsselverwaltung)
- 2. Authentication Subkey löschen (auf der Kommandozeile mit gpg2):

```
> gpg2 -edit-key max.mustermann@domain.tld
...
pub 4096R/0x.... usage: S,C
sub 4096R/0x.... usage: A
sub 4096R/0x.... usage: E

gpg> key 1
gpg> delkey
gpg> quit
```

- → Öffentlichen Schlüssel exportieren und verteilen (PGP Schlüsselverwaltung)
- → Unter 1. erstelltes Backup wieder importieren (PGP Schlüsselverwaltung)



2.2 SSH mit OpenPGP Smartcard

- → OpenPGP Smartcard vorbereiten (PIN ändern, Schlüssel generieren usw.)
- "ssh-agent" muss auf dem Client Desktop abgeschaltet werden (Debian/Ubuntu: in "/etc/X11/Xsession.options" auskommentieren)
- "gpg-agent" muss die Aufgabe des "ssh-agent" übernehmen
 (in "\$HOME/.gnupg/gpg-agent.conf" enable-ssh-support eintragen)
- Smartcard anschließen und öffentlichen Schlüssel als SSH-Key exportieren
 - (a) > ssh-add -L > my-ssh-card-key.pub
 - (b) > gpgkey2ssh 0x12345678 > my-ssh-card-key.pub
- Öffentlichen Schlüssel auf SSH-Server oder als autorisiert hinterlegen

(Funktioniert auch mit Putty für Windows, aber wir sind hier auf der SLAC.)



2.2 SSH mit OpenPGP Smartcard





2.3 OpenPGP Smartcards mit Git verwenden

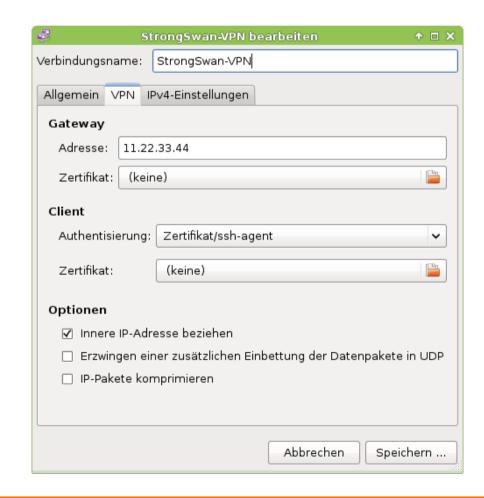
- Sichere Authentifizierung für Zugriffe mit SSH-Schlüssel
- Signieren von Commits mit OpenPGP-Signatur

(Linux Kernel Devs verwenden seit Kurzem Nitrokey zum Signieren.)
(Mozilla signiert Release Package mit Cryptostick, dem Nitrokey Vorläufer.)



2.4 StrongSwan-VPN Client Authentifizierung

- → StrongSwan kann SSH Keys zur Authentifizierung von Clients nutzen.
- Der SSH public Key wird auf dem Server hinterlegt
- Client nutzt "ssh-agent" für den Zugriff auf den private Key
- → "ssh-agent" wird von "gpg-agent" bereitgestellt (s.o.)



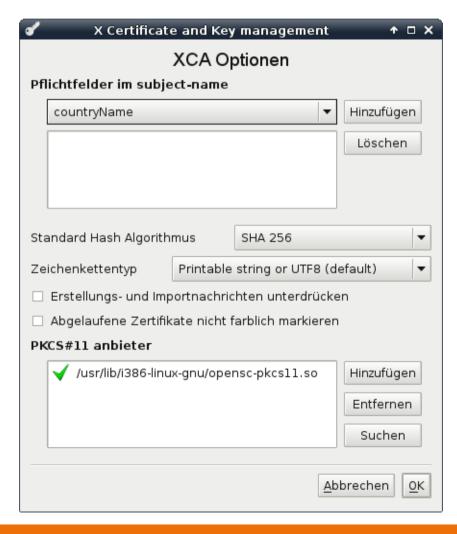


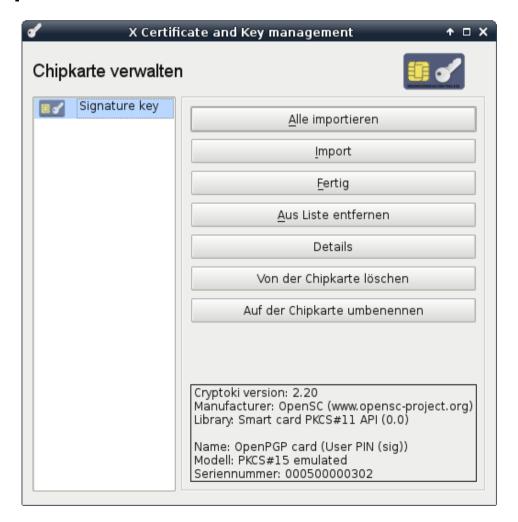
2.5 Root-CA Zert. mit OpenPGP Smartcard

- → Mit dem Tool XCA kann man ein kleine Certification Authority erstellen und X.509 Zertifikate verwalten
- Der private Signaturschlüssel der Root-CA ist dabei besonders zu schützen
- Man kann den privaten Schlüssel auf der OpenPGP Smartcard für den Signaturschlüssel nutzen
 - (1) Neue Datenbank für die CA anlegen
 - (2) OpenSC als PKCS#11 Provider laden
 - (3) Chipkarten Verwaltung öffnen und Signaturschlüssel importieren
 - (4) Selbstsignierts Root-CA Zertifikat mit diesem Schlüssel erstellen
 - (5) X.509 Server- und Client-Zertifikate mit diesem Root-CA Zert. signieren



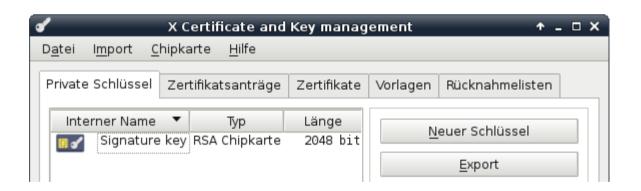
2.5 Root-CA Zert. mit OpenPGP Smartcard







2.5 Root-CA Zert. mit OpenPGP Smartcard





→ X.509 Zertifikat erzeugen, dass den privaten Schlüssel auf der OpenPGP Smartcard als private Key nutzt:

```
Beispiel: ein Zertifikat zur Authentifizierung:
> gpgsm --gen-key > my-cert-request.csr
Bitte wählen Sie, welche Art von Schlüssel Sie möchten:
```

- (1) RSA
- (2) Vorhandener Schlüssel
- (3) Vorhandener Schlüssel auf der Karte

Ihre Auswahl? 3

Vorhandene Schlüssel:

- (1) 001261F52353B286F49EC OPENPGP.1
- (2) 4ED102F55994645D57B00 OPENPGP.2
- (3) E16A99E2EDA7985634664 OPENPGP.3

Ihre Auswahl? 3



Mögliche Vorgänge eines RSA-Schlüssels:

- (1) signieren, verschlüsseln
- (2) signieren
- (3) verschlüsseln

Ihre Auswahl? 2

Bitte geben sie den Namen des X.509 Subjekts ein:

CN="<Name>",OU="<Abteilung>",O="<Firma>",L="<Stadt>",ST="<Bundesland>",C=DE

••

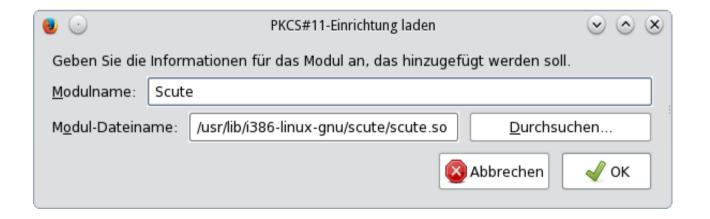
Fertig. Sie sollten nun den Request my-cert-request.csr an die CA senden.



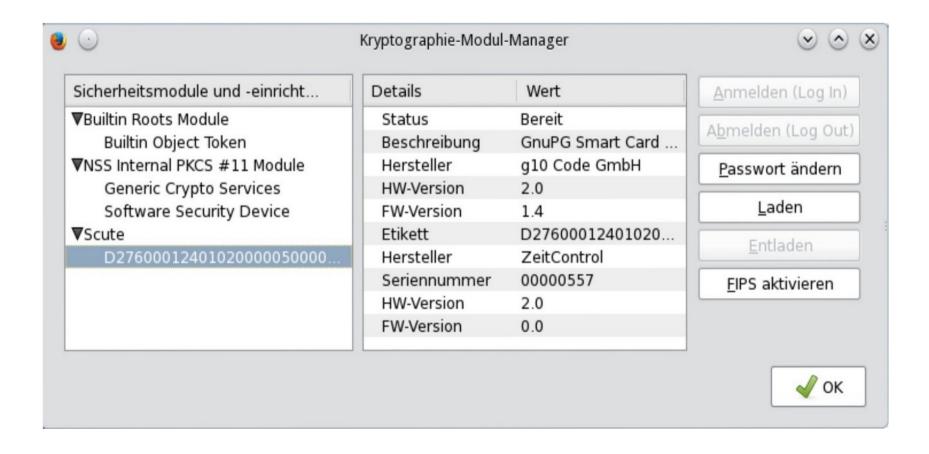
- → Der CSR ist von einer Certification Authority zu signieren.
- → Das von der CA signierte Zertifikat ist zu importieren:
 - > gpgsm -import mein-cert.crt



- → Das Programm, welches das Zertifikat für Authentifizierung nutzt, muss als PKCS#11 Provider das scute Modul laden
 - → Firefox: "Einstellungen → Erweitert → Zertifikate → Krypto-Module → Laden"









3. Hardware Security Module für X.509

- → Die privaten Schlüssel sind auf dem HSM gespeichert
- → Zusätzlich kann das Zertifikat auf dem HSM gespeichert werden
- → M-aus-N Zugriff auf das HSM ist i.d.R. konfigurierbar (Vier-Augen-Prinzip)



3. Hardware Security Module für X.509

- → Die privaten Schlüssel sind auf dem HSM gespeichert
- Zusätzlich kann ein Zertifikat auf dem HSM gespeichert werden
- → M-aus-N Zugriff auf das HSM ist i.d.R. konfigurierbar (Vier-Augen-Prinzip)

→ Anwendungen:

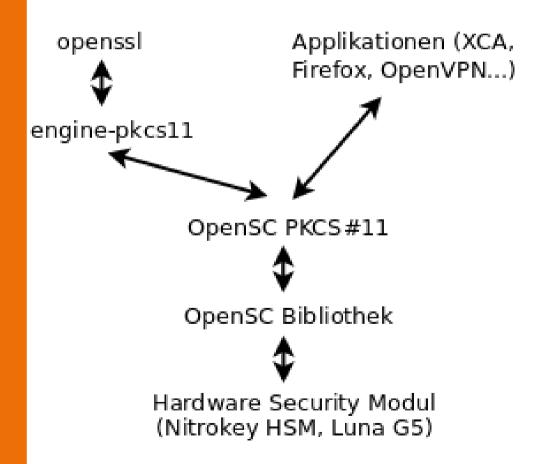
- → Verschlüsseln/Signieren von E-Mails (S/MIME)
- → Autorisieren von Usern, Zugriffsrechte verwalten...usw.
- → Als Root-Zertifikat für Firmen PKI/CA (z.B. mit Vier-Augen-Prinzip)
- Device Authentification (embedded) mit Secure Message Channel

→ Produkte:

- → Nitrokey HSM
- → Gemalto Luna G5 (USB) oder Luna SA (Netzwerk Interface)



3. Hardware Security Module für X.509



- → OpenSC stellt einen PKCS#11 Provider bereit, der den Zugriff auf das HSM anbietet
- → Jede Anwendung, die diese Schlüssel/Zertifikate nutzen will, muss diesen PKCS#11 Provider importieren. (Firefox, Thunderbird, XCA, openssl...)
- → Verwaltung des HSM erfolgt z.B. mit der pkcs15-Toolbox (Kommandozeilentools)



3.1 X.509 HSMs vorbereiten mit pkcs15-init

→ Initialisierung eines X.509 HSM:

→ Schlüssel auf dem X.509 HSM generieren:

```
> pkcs15-init --generate-key rsa/2048 --auth-id 01
```

→ Vorhandene Keys und Zertifikate importieren:

```
> pkcs15-init --auth-id 01 --store-private-key myKey.pem
> pkcs15-init --auth-id 01 --store-certificate myCert.pem
```

> pkcs15-tool --list-pins --list-keys -list-certificates



3.2 X.509 HSMs mit openssl nutzen

(1) PKCS#11 Provider für OpenSC dynamisch laden:

```
> openssl
```

```
OpenSSL> engine -t dynamic -pre SO_PATH:/usr/lib/engines/libpkcs11.so \
-pre ID:pkcs11 -pre LIST_ADD:1 -pre LOAD \
-pre MODULE_PATH:/usr/lib/i386-linux-gnu/opensc-pkcs11.so
```

(2) Einen CSR mit dem privaten Schlüssel des HSM erstellen:

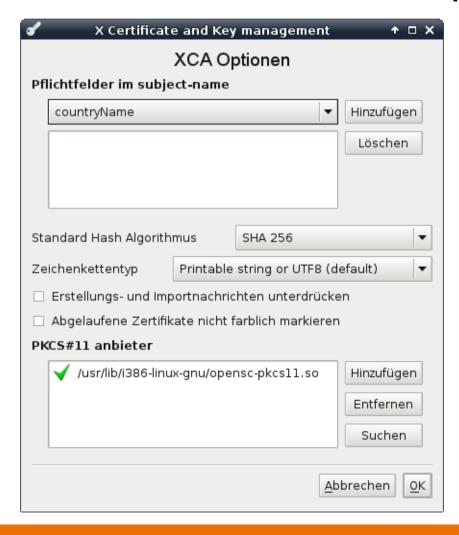
```
OpenSSL> req -new -out req.pem -text -engine pkcs11 -keyform engine \
-key "pkcs11:object=ca-key;type=private;pin-value=XXXX" \
-subj "/CN=.../OU=.../O=.../L=.../ST=.../C=DE" -x509
```

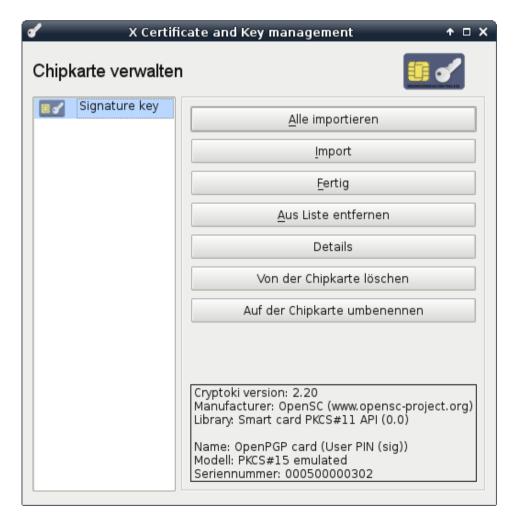
(3) Certificate Request signieren (z.B. selbstsignierts CA-Zert):

```
OpenSSL> x509 -in req.pem -out cert.pem -engine pkcs11 -keyform engine \
-signkey "pkcs11:object=ca-key;type=private;pin-value=XXXX"
```



3.2 X.509 HSMs mit openssl und XCA nutzen







3.3 X.509 HSMs mit Firefox und Thunderbird

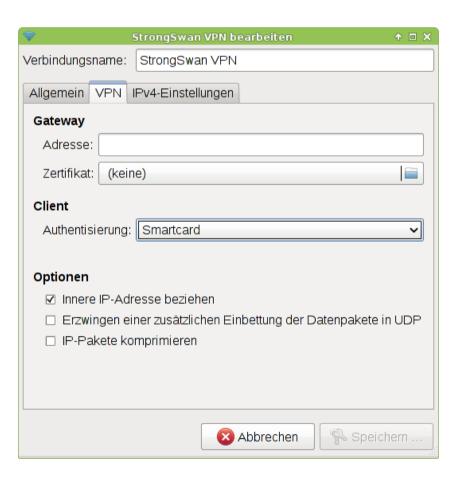
OpenSC PKCS#11 Provider als Kryptografie Modul laden

- → Windows: C:\Programme\Smart card bundle\opensc-pkcs11.dll
- → Linux: /usr/lib/i386-linux-gnu/opensc-pkcs11.so



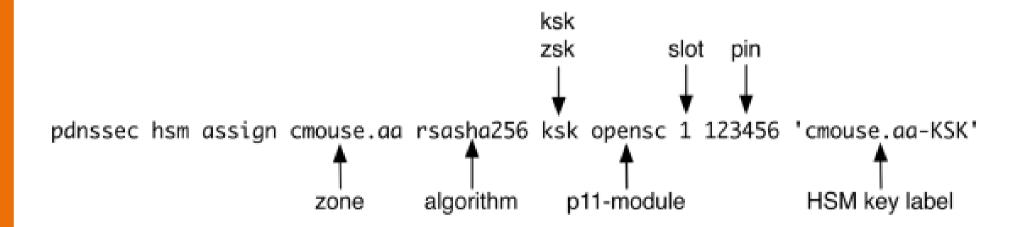


3.4 X.509 HSM mit SrongSwan für Client Auth





3.5 X.509 HSM für DNSSEC Signaturschlüssel mit PowerDNS verwenden





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

- → Für Interessierte habe ich paar Nitrokeys zum Verkauf:
 - → Nitrokey Pro: OpenPGP Smartcard + OTP und Passwortspeicher 49,-€
 - → Nitrokey HSM: für 48 RSA Keys (2048 Bit) und 60 ECC Keys: 49,- €